

FEMINISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT IN DER ROMANISTIK

Ergebnisse der Frauenforschung

Band 38

Begründet und im Auftrag des Präsidenten der Freien Universität Berlin
herausgegeben von

Prof. Anke Bennholdt-Thomsen, Germanistik

Elisabeth Böhmer, Soziologie

Prof. Marlis Dürkop, Sozialpädagogik

Prof. Ingeborg Falck, Medizin

Prof. Marion Klewitz, Geschichtsdidaktik

Prof. Jutta Limbach, Jura

Prof. Hans Oswald, Pädagogik

Prof. Renate Rott, Soziologie

Dr. Hanna Beate Schöpp-Schilling, Amerikanistik/Anglistik, Germanistik

Prof. Margarete Zimmermann, Romanistik

Koordination: Anita Runge

Renate Kroll / Margarete Zimmermann (Hrsg.)

FEMINISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT IN DER ROMANISTIK

Theoretische Grundlagen – Forschungsstand – Neuinterpretationen

Unter Mitwirkung von Monika Kopyczinski

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Feministische Literaturwissenschaft in der Romanistik : theoretische Grundlagen – Forschungsstand – Neuinterpretationen / Renate Kroll / Margarete Zimmermann (Hrsg.) – Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1995

(Ergebnisse der Frauenforschung; Bd. 38)

ISBN 978-3-476-01313-2

ISBN 978-3-476-03603-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03603-2

NE: Kroll, Renate [Hrsg.] ; GT

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1995 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1995

EIN BUCH DER



SPEKTRUM FACHVERLAGE GMBH



Jan Sluyters, *Lesende Frau*
(1911), Stedelijk Van Abbe Museum Eindhoven

INHALT

Statt eines Vorworts	9
Margarete Zimmermann: Literaturgeschichte und weibliche <i>memoria</i> . .	9
Renate Kroll: Im Land der <i>Women's</i> und <i>Gender Studies</i> . Eindrücke aus der amerikanischen Universitätslandschaft	18

I. Positionen und Perspektiven

Renate Kroll: Feministische Positionen in der romanistischen Literaturwissenschaft	26
Renate Kroll: Kommentierte Auswahlbibliographie zur feministischen Literaturwissenschaft und -kritik	43
Margarete Zimmermann: Feminismus und Feminismen. Plädoyer für die Historisierung eines umstrittenen Begriffs	52
Barbara Vinken: Differenz-Forschung	66
Monika Kopyczinski: Feministischer Diskurs und Wissenschaft	74

II. Text und Geschlecht

Renate Kroll: <i>Grand Siècle</i> und feministische Literaturwissenschaft	86
Suzan van Dijk: A qui s'adressent-ils? Narrataires et publics réels des romans de Marie-Jeanne Riccoboni et d' Isabelle de Charrière . .	101
Nadine Bérenguier: Contrat et promesse dans des manuels de comportement du XVIII ^e siècle	114
Susanne Rossbach: Blut, Schmerz und Tränen. Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit im literarischen Werk Barbey d'Aurevillys	135

III. Probleme der Rezeption und der Kanonbildung

Margarete Zimmermann: Christine de Pizan und die Feminismus-Debatten des frühen XX. Jahrhunderts	156
Mariacarla Gadebusch Bondio: Weibliche Gelehrsamkeit im Italien des Quattrocento. Caterina Sforza Riario und ihre <i>Experimenti</i> (um 1490)	186
Lieselotte Steinbrügge: Verborgene Tradition. Anmerkungen zur literarischen Kanonbildung	200
Dorothee Risse: Interpretation als Abwehr? Psychokritische Überlegungen zur Rezeption Mauriacs	214
Zu den Autorinnen	228